

Name wurde in ein Wasser geworfen, oder Luft, die ihm Schmerzen machte, wie Platzangst vom Erstickten oder inneres Verbrennen. Er durfte eine Pause nehmen, doch bezahlte er danach, indem es schlimmer wurde und er schneller wieder eine Pause nehmen würde. Irgendwann hatte die Frequenz, mit der er sich Pausen nahm so sehr zugenommen, dass es ein Rasen war zwischen dem Hineingeworfenwerden in den Schmerz und seinem schon reflexartigen Pausenknopfdrücken, deren schneller Wechsel er kaum noch registrierte, war er doch nur noch ein unsterbliches unsterbliches Tier unendlicher Angstexistenz.

Einem anderen erlaubte man, die Pause so lange zu nehmen, wie er wollte, nur dass mit der Pausendauer auch die Intensität des später notwendigen Schmerzleidens steigen sollte, weshalb er sich fast ewig eine Pause nahm, im Wissen jedoch, dass sie nicht ewig sein könne und jede Minute, irgendwann spätestens, dann bitterlich zu reuen sei.